

Geschichte in Zahlen

1957 - Aufruf zum **Wiedererstehen eines *Collegium Musicum***, das Anfang Oktober unter der Leitung von Universitätsmusikdirektor Horst-Tanu Margraf die Arbeit aufnehmen soll, unterzeichnet von Leo Stern (Rektor der MLU)

1957 bis 1960 – schwierige Aufbau- und Entwicklungsphase des Orchesters des *Collegium Musicum*, das seit 1960 unter dem Namen *Akademisches Orchester* (AO) auftritt

November 1959 bis Dezember 1961 – **Hans-Joachim Zeschke** leitet das AO

April 1961 – **erstes Konzert des AO** in der von Margraf, eine ältere Tradition aufnehmend, neu begründeten Reihe der „Akademischen Konzerte“

1961 – Ernennung von **Willi Maertens** zum **Universitätsmusiklehrer** (UML)

Frühjahr 1962 - Maertens übernimmt das AO. Nach dem Ausscheiden Zeschkes wird Maertens mit der Leitung und dem Ausbau des AO beauftragt (27.3.). Maertens leitet bereits seit vielen Jahren den Chor des Fachbereiches Musikwissenschaft

1971 – 20 jähriges Dienstjubiläum von UML Willi Maertens an der MLU

1971 und 1976 – AO wird mit der **Erinnerungsmedaille** der MLU Halle-Wittenberg ausgezeichnet

zwischen 1978 und 1979 – **Ausscheiden von Maertens als Leiter des AO** aus gesundheitlichen Gründen. Es folgt eine Übergangsphase mit wechselnden Dirigenten, z.B. beim Konzert im Mai 1979 mit Peter Herda aus Zeulenroda und beim II. Akademischen Konzert Ende 1979 mit Rüdiger Pfeiffer

1981 – An der Gestaltung vieler Akademischer Konzerte und universitärer Festakte (z.B. 1983 zum 500. Geburtstag von Martin Luther) beteiligt sich auch das **1981** von Matthias Erben gegründete **Kammerorchester *musica juvena***

1982/83 – vorübergehend übernimmt **Bernd Barthel die Leitung des AO** (zudem des Chores vom Fachbereich Musikwissenschaft), z.B. 14.12. gemeinsames Konzert von Chor und AO. Barthel kam von der „Chormusik“- EOS „Gerhard Hauptmann“ in Wernigerode

1983 – Beethovens Chorphantasie, aufgeführt vom AO mit dem Chor des Musikinstitutes. Das auf nur noch 8 Musiker geschrumpfte AO musste von 30 Aushilfen unterstützt werden

1984 – **Matthias Erben** übernimmt die **Leitung und den Wiederaufbau des AO**. Erste Probe am **8.5.**

September 1984 – **erster öffentlicher Auftritt des AO unter dem neuen Dirigenten** zur Immatrikulationsfeier (20.9.)

Mai 1987 – erstes gemeinsames Konzert von **AO und Universitätschor „Johann Friedrich Reichardt“** in der Konzerthalle in Halle (14.5.)

April 1988 – Festkonzert zum 300. Geburtstag von Johann Friedrich Fasch (1688–1758) in der Konzerthalle in Halle mit einer Erstaufführung einer Messe in D-Dur (20.4.)

Oktober/November 1990 – „**Unternehmen Karlsruhe**“ (Städtepartnerschaft Halle – Karlsruhe). Erstes gesamtdeutsches Musikprojekt mit Universitätsorchester und –chor Karlsruhe (Konzerte in Karlsruhe und Halle; Leitung Nikolaus Indlekofer)

Januar 1991 – AO führt **erstmalig** „**Messias**“ von **G. F. Händel** auf (Konzerte in Halle, Bockenem und Kelkheim), zusammen mit Londoner Solisten und der Niedersächsischen Singakademie (Leitung: Claus-Ulrich Heinke)

1991 – Beteiligung des AO am 1. Musikfest Sachsen-Anhalt, der weitere folgen (1992–1995)

Juni 1991 – **erstes Gastspiel im Ausland**: Händels „Israel in Egypt“ in Strasbourg (1.6.), gemeinsam mit dem Universitätschor Karlsruhe (weiteres Konzert in Karlsruhe-Durlach 2.6.)

November 1991 – Qualifizierung des AO als Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt für den **3. Deutschen Orchesterwettbewerb 1992** (8.–10.11.)

Mai 1992 – erfolgreiche erstmalige Teilnahme am 3. Deutschen Orchesterwettbewerb (27.–31.5.) in Goslar. Im Endausscheid gehört das AO zu den **4 besten Kammerorchestern Deutschlands**

1992 – Teilnahme am Musikfestival in Rheinsberg (Kammeroper Schloss Rheinsberg) unter der Leitung von Prof. Siegfried Matthus

1993/94 – Dirigierstipendium des *Deutschen Musikrates* für Matthias Erben, Dirigierseminar des Deutschen Musikrates in Halle 1993

Oktober 1993 – Beginn der neuen Konzertreihe „**Hallesche Universitätsmusiken**“. Erstes Konzert vom Gewandhaus-Quartett in neuer Besetzung mit Primarius Frank Michael Erben (13.10.)

1994 – vielfache Beteiligung des AO an der Festwoche zum **300. Universitätsjubiläum**, u.a. mit W.A. Mozarts „Bastien und Bastienne“

1995 – erstmals veranstaltet das AO einen **Maskenball**, der seitdem jährlich am Ende des Wintersemesters stattfindet

Februar 1996 – **Gedenkgottesdienst der EKD zum 450. Todestag von Martin Luther** in der Kirche St. Andreas in Eisleben (18.2.), live im ZDF übertragen. Das AO musiziert gemeinsam mit dem Chor der *Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle* (Leitung: KMD Prof. Helmut Gleim)

April 1996 – Tournee eines kleinen Ensembles des AO durch Albanien (Tirana, Vlora, Kruje)

1996 - Teilnahme am **4. Deutschen Orchesterwettbewerb** in Gera

Mai 1996 – Konzert mit „The Southern Corale“ (University of Southern Mississippi/USA) in der Aula im Löwengebäude der Universität (21.5.)

Oktober 1996 – Beginn der Kammermusikreihe *LEUCOREA musica* in Lutherstadt Wittenberg (18.10.)

1996 – Dirigierseminar in Halle unter der künstlerischen Leitung des Thomaskantors Prof. Georg Christian Biller: Aufführung des „Weihnachtsoratoriums“ (Kantaten 1-3) von J. S. Bach mit dem AO und Reichardt-Chor

1999 – Dirigierseminar unter der künstlerischen Leitung von Prof. Paul Goodwin (England) im Rahmen der Händelfestspiele: Aufführung von Händels „Alexanderfestes“ mit dem AO und Reichardt-Chor

1998 – erstmalige Teilnahme an *Händels open*

seit 1998 – Musikprojekt *Baroque meets Gospel* (mit Stouxingers)

1999/2000 – mit Peter Wingrich dirigiert erstmals ein junger Nachwuchsdirigent, das AO wird zum **Podium junger Dirigenten**

November 2000 – Konzert zur Türk-Ehrung (250. Geburtstag) in der Laurentiuskirche (5.11.)

2000/2001 – Umzug der Musikinstitute der MLU und des *Collegium Musicum* ins Händelkarree. Feierliche Eröffnung des Neubaus („Musikinsel“) am 31.1.: **neuer Probenort des AO** im dortigen Konzertsaal

2001 – Teilnahme beim **1. Landesfest der Hochschulkultur Sachsen-Anhalt**: AO begleitete die Pianistin Ragna Schirmer beim Klavierkonzert Nr. 3 von L. v. Beethoven

November 2001 – Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ gemeinsam mit dem „Concertkooor Rijswijk“ aus den Niederlanden im Berliner Dom und in der Kloosterkerk in Den Haag

2002 – erstmals gibt es im Januar ein Orchester-Probenwochenende (Schloss Mansfeld): seitdem regelmäßig Probenwochenenden im Januar

2002 – zum **500. Universitätsjubiläum** ist das AO vielfach im Einsatz, u.a. zu Beginn des Jubiläumsjahres im AudiMax des neuen Hörsaalgebäudes (in Anwesenheit des Bundespräsidenten Johannes Rau) und zur Eröffnung und zum Abschluss des Jubiläumsjahres (April und Oktober)

2002 – Gründung des **Kammerorchesters (KO)** des AO

April 2002 –Konzertreise des KO mit dem Universitätschor Magdeburg nach Italien (2.–7.4.). Konzerte in Rom und Assisi, u.a. „Gloria“ von A. Vivaldi und „Messe G-Dur“ von F. Schubert (Leitung: KMD Günther Hoff)

November 2002 – Mitwirkung des AO beim Festkonzert anlässlich des **250. Geburtstages von J. F. Reichardt** im Freylinghausensaal der Franckeschen Stiftungen (1.11.)

Januar 2003 – erstmalig *Academic Messiah Project (AMP)* zur Wiedereinweihung der Aula der Universität (12.1.)

2003 – Auszeichnung des AO mit dem **Fasch-Preis der Stadt Zerbst**

2003–2005 – jeweils Ende Mai Elbkonzert mit Feuerwerk auf der Elbfähre Coswig/Anhalt

2004 – AO spielt die **Filmmusik** ein zu dem deutschen Spielfilm „**LiebesSpiel**“ (Produktion der halleischen Firma *Schmidtz Katze Film- und Fernsehproduktion GmbH*)

2004–2006 – Mitwirkung bei der **Queen Classic Night** mit Great Pretender (Dresden) im Rahmen von *Händels open*

2006 – Beteiligung des AO an der ZDF-Fernsehunterhaltungsshow „**Wetten dass ...?**“ in Halle (1.4.)

April/Mai 2006 – J. Haydns Oratorium „Die Jahreszeiten“ in Goslar (30.4.), Bockenem (1.5.) und Halle (2.5.) mit der Niedersächsischen Singakademie

2006 – Mitwirkung bei C. Orffs „Carmina Burana“ beim Stadtfest Leipzig (4.6.) und *Händels open* (6.6.)

2006 – diverse Einsätze des AO zum **Stadtjubiläum „1200 Jahre Halle“**

September 2006 – musikalische Gestaltung des Festaktes des Landtages Sachsen-Anhalt zum „Tag der Deutschen Einheit“ durch das AO in der Aula des Löwengebäudes der MLU (30.9.)

Mai 2007 – **Festival der mitteldeutschen Universitätsmusik** anlässlich des 50jährigen Bestehens des AO (8.–13.5.)